

**Niederschrift  
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Moorrege  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 29.11.2022

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 22:24 Uhr

**Ort, Raum:** Restaurant Ydrama, Kirchenstraße 28, 25436 Moorrege

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Wolfgang  
Balasus CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Adam FWM

Herr Martin Balasus CDU

Herr Johann Baumgarten FWM

Frau Sabine Darpe CDU

Herr Thomas Kasimir FWM

Herr Thorben Repenning  
Bünd

nis90/Die Grünen

Frau Janina Schildt SPD

Herr Stefan Schmidt CDU

Herr Hauke Schmidpott CDU

Vorsitzender  
stv. Vorsitzender

Stellvertreter für  
Herrn Reimers  
Stellvertreterin  
für Herrn Hantel

Stellvertreter für  
Herrn Burek

Außerdem anwesend

5 Einwohner

Herr Sören Weinberg CDU

Frau Stefanie Willmann CDU

Protokollführer/-in

Frau J. Lüchau

Verwaltung

Herr Neumann Fachbereichsleit  
er FB 3

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wolfgang Burek	CDU
Herr Rolf Hantel	CDU
Herr Claus Reimers	FWM

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 17.11.2022 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 15 bis 18 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 9 wird zurückgestellt. Die Beratungen sollen im 1. Quartal 2023 im Sozialausschuss stattfinden.

TOP 17 wird als öffentlicher TOP 12 eingeschoben. Die restlichen TOPs verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Haushalt 2023 DRK - Kinderhaus Moorrege  
Vorlage: 1401/2022/MO/BV
4. Haushalt 2023 DRK Waldkindergarten Waldzauber  
Vorlage: 1399/2022/MO/BV
5. Haushaltsplan 2023 ev. Kita St. Michael Moorrege  
Vorlage: 1383/2022/MO/BV
6. Antrag des Fördervereins DRK Kinderhaus Moorrege e.V. auf finanzielle Unterstützung für den Bau einer Sonnensegelanlage im Außenbereich des DRK-Kinderhauses Moorrege  
Vorlage: 1404/2022/MO/BV
7. Mittelanmeldung 2023 Grundschule Moorrege  
Vorlage: 1403/2022/MO/BV
8. Änderung der Gebührensatzung der Betreuungsschule Moorrege

Vorlage: 1406/2022/MO/BV

9. Antrag auf Zuschuss - Erstellung der Chronik Kaserne in Appen  
Vorlage: 1412/2022/MO/BV
10. Finanzielle Förderung zur Errichtung von Photovoltaikanlagen  
Vorlage: 1397/2022/MO/BV
11. Entwicklung eines Leitbildes  
Vorlage: 1398/2022/MO/BV
12. Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung 2021  
Vorlage: 1414/2022/MO/BV
13. Haushaltssatzung der Gemeinde Moorrege für das Haushaltsjahr 2023  
Vorlage: 1413/2022/MO/BV
14. Verschiedenes

### **Protokoll:**

#### **zu 1      Mitteilungen**

Herr Adam begrüßt die Anwesenden.  
Es liegen keine Mitteilungen vor.

#### **zu 2      Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

#### **zu 3      Haushalt 2023 DRK - Kinderhaus Moorrege Vorlage: 1401/2022/MO/BV**

Herr Adam verweist auf die Beratung im Sozialausschuss. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Sozialausschuss empfiehlt/ der Finanzausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt dem DRK-Kreisverband Pinneberg für die Finanzierung des DRK-Kinderhauses einen Zuschuss 954.700 Euro zu gewähren.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0**

#### **zu 4      Haushalt 2023 DRK Waldkindergarten Waldzauber**

**Vorlage: 1399/2022/MO/BV**

Es liegen ebenfalls keine Wortmeldungen vor.

**Beschlussvorschlag:**

Der Sozialausschuss empfiehlt/ der Finanzausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt dem DRK-Kreisverband Pinneberg für die Finanzierung des DRK-Waldkindergarten Waldzauber einen Zuschuss für das Jahr 2023 in Höhe von 228.300 Euro zu gewähren.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 5      Haushaltsplan 2023 ev. Kita St. Michael Moorrege  
Vorlage: 1383/2022/MO/BV**

Es wird auf die Beratung im Sozialausschuss verwiesen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Sozialausschuss empfiehlt/ der Finanzausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt, dem Kita-Werk für den Betrieb der Kindertagesstätte St Michael Moorrege in Höhe von 533.670 Euro für das Jahr 2023 zu gewähren.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 6      Antrag des Fördervereins DRK Kinderhaus Moorrege e.V. auf  
finanzielle Unterstützung für den Bau einer Sonnensegelanlage im  
Außenbereich des DRK-Kinderhauses Moorrege  
Vorlage: 1404/2022/MO/BV**

Auch hier wird auf die Beratung im Sozialausschuss verwiesen. Das Sonnensegel steht bereits und soll mit 1.000 € bezuschusst werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Sozialausschuss/der Finanzausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt, dem DRK Kinderhaus einen Zuschuss in Höhe von 1.000 € für das Sonnensegel zu gewähren.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 7      Mittelanmeldung 2023 Grundschule Moorrege  
Vorlage: 1403/2022/MO/BV**

Es bestehen keine Bedenken hinsichtlich der Mittelanmeldung der Grundschule für 2023.

**Beschlussvorschlag:**

Der Schul- und Kulturausschuss/ der Finanzausschuss /die Gemeindevertretung nimmt die Mittelanmeldung der Grundschule Moorrege für den Haushalt 2023 zur Kenntnis. Die beantragten Haushaltsmittel werden in voller Höhe eingeplant.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 8      Änderung der Gebührensatzung der Betreuungsschule Moorrege**  
**Vorlage: 1406/2022/MO/BV**

Es wird auf die Beratung im Schul- und Kulturausschuss verwiesen. Es bestehen keine Bedenken gegen die Änderung der Gebührensatzung.

**Beschlussvorschlag:**

Der Schul- und Kulturausschuss/der Finanzausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt, die Gebührensatzung für die Betreuungsschule erhält in den § 5 und 7 folgende Fassung:

**§ 5**  
**Öffnungszeiten**

- (1) Die Betreuungsschule ist außerhalb der Ferien und der schulfreien Tage von Montag bis Freitag geöffnet. Die Betreuung erfolgt regelmäßig in den Öffnungszeiten ab 07.00 Uhr bis Schulbeginn der Schülerin/des Schülers sowie Schulschluss bis 14.00 Uhr/15.00/16.00/17.00 Uhr. Eine Betreuung ab 17.00 Uhr findet nur statt, wenn mindestens 10 Kinder angemeldet werden.
- (2) In der ersten und letzten Woche in den Sommerferien, sowie in jeweils einer Woche der Frühjahrs- und Herbstferien findet eine Betreuung ab 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr /15.00 Uhr (Freitag bis 14.00 Uhr) statt. Ferienbetreuung bis 15.00 Uhr findet nur statt, wenn mindestens 10 Kinder angemeldet werden.

**§ 7**  
**Höhe der monatlichen Gebühren**

- (1) Die monatlichen Gebühren betragen für die Betreuung bis 14.00 Uhr
  - für das erste Kind monatlich 70,00 Euro
  - für jedes weitere Kind monatlich 50,00 Euro
- (2) Die monatlichen Gebühren betragen für die Betreuung bis 15.00 Uhr
  - für das erste Kind monatlich 85,00 Euro
  - für jedes weitere Kind monatlich 65,00 Euro
- (3) Die monatlichen Gebühren betragen für die Betreuung bis 16.00 Uhr

- für das erste Kind monatlich 105,00 Euro
  - für jedes weitere Kind monatlich 85,00 Euro
- (4) Die monatlichen Gebühren betragen für die Betreuung bis 17.00 Uhr
- für das erste Kind monatlich 120,00 Euro
  - für jedes weitere Kind monatlich 100,00 Euro
- (5) Der Zusatzbeitrag für die Frühjahrs-, Herbst- und Sommerbetreuung beträgt für eine Betreuung bis 14.00 Uhr 50,00 Euro pro Woche, für eine Betreuung bis 15.00 Uhr 60,00 Euro pro Woche.

Die Änderung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 9 Antrag auf Zuschuss - Erstellung der Chronik Kaserne in Appen  
Vorlage: 1412/2022/MO/BV**

**zurückgestellt**

**zu 10 Finanzielle Förderung zur Errichtung von Photovoltaikanlagen  
Vorlage: 1397/2022/MO/BV**

Herr Weinberg merkt an, dass für diese Förderung bereits 22.000 € im Haushalt berücksichtigt sind.

Herr Adam weist auf die defizitäre Haushaltssituation der Gemeinde hin und betont, dass es wichtig ist, Mitteleinsparungen zu kommunizieren.

Der Bürgermeister berichtet, dass im Jahr 2021 nur 10.000 € im Haushalt vorgesehen waren, sodass über jeden Antrag, der über die Summe an Mitteln hinausging, im Finanzausschuss und in der Gemeindevertretung beraten werden musste. Er spricht sich dafür aus, den Ansatz zu erhöhen, da sonst auch im Jahr 2023 etwaige Beschlüsse gefasst werden müssen.

Es wird sich mehrheitlich dafür ausgesprochen, den bisherigen Haushaltsansatz in Höhe von 22.000 € zu belassen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanzausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt, Haushaltsmittel in Höhe von 22.000 € im Haushalt bereitzustellen für die Förderung der Errichtung von Photovoltaikanlagen.

**geändert beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 1**

**zu 11 Entwicklung eines Leitbildes**

**Vorlage: 1398/2022/MO/BV**

Herr Neumann erläutert die Bedeutung eines Leitbildes für eine Gemeinde.

Der Bürgermeister findet es schwierig, für eine Gemeinde ein Leitbild zu entwerfen.

Es wird sich mehrheitlich dafür ausgesprochen, dass zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses ein Leitbild durch die Verwaltung erarbeitet und vorgestellt wird, welches auf die Gemeinde Moorrege zugeschnitten ist.

**zurückgestellt**

**zu 12 Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung 2021**

**Vorlage: 1414/2022/MO/BV**

Herr Neumann erläutert die Jahresrechnung anhand einer PowerPoint Präsentation (Protokollanlage 1 zu TOP 12).

Es wird darum gebeten die Zuführung zur allgemeinen Rücklage in 2021 und den Bestand der allgemeinen Rücklage am 31.12.2021 in den Beschluss aufzunehmen.

Der Bürgermeister erwähnt das Ergebnis des Gewerbesteueraufkommens, welches deutlich höher ausfiel als der Planansatz. Er erwähnt, dass Firmen in Moorrege wenig auf Konjunktur reagibel sind und die Pandemie dort zu nicht so hohen Einbrüchen geführt habe, als bei anderen Firmen.

**Beschlussvorschlag**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 9.158.381,35 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 812.908,08 € abschließt, festzustellen.

Es werden 274.294 € der allgemeinen Rücklage zugeführt, sodass sie am 31.12.2021 einen Bestand in Höhe von 1.153.738,69 € aufweist.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 13 Haushaltssatzung der Gemeinde Moorrege für das Haushaltsjahr 2023**

**Vorlage: 1413/2022/MO/BV**

Herr Neumann erläutert anhand einer PowerPoint Präsentation den Haushaltsentwurf 2023 (Protokollanlage 2 zu TOP 13).

Herr Balasus erkundigt sich, wie aussagekräftig die Haushaltssatzung ohne Eröffnungsbilanz ist. Herr Neumann erklärt, dass momentan das Anlagevermögen der Gemeinde ermittelt wird. Nach Plan soll die Eröffnungsbilanz Mitte 2023 vorliegen.

Herr Neumann stellt die Rücklagensystematik der Kameralistik und der Doppik gegenüber und erklärt den Übergang von einem in das andere Rechnungswesen. Eine rege Diskussion über die Rücklagensystematik schließt sich an.

Frau Schildt erkundigt sich, ob die Bilanz immer ein Jahr später aufgestellt wird als der Haushalt. Herr Neumann entgegnet, dass die Bilanz normalerweise mit dem Jahresabschluss aufgestellt wird.

Der Bürgermeister bittet um Verständnis für die Verwaltung, da der Umstieg von der Kameralistik auf die Doppik schwierig ist.

Frau Willmann fragt zur Kita-Finanzierung, welchen Betrag die Gemeinde beiträgt. Die Gemeinde Moorrege zahlt den Kita-Wohnsitzanteil und das Defizit der Kitas, welches nicht durch den Zuschuss des Kreises Pinneberg gedeckt werden kann.

Sie bittet darum, dass der Wohnsitzanteil zukünftig auch im Sozialausschuss mitgeteilt wird, da dieser dort ansonsten nicht behandelt wird.

Herr Schmidtpott fragt, ob der Amtsumlagesatz bereits feststeht. Herr Neumann erklärt, dass der Amtshaushalt noch nicht beschlossen ist, deswegen gibt es derzeit keinen endgültigen Amtsumlagesatz.

Herr Weinberg erkundigt sich, warum die Schulverbandsumlage so stark gestiegen ist. Im Haushalt 2022 des Schulverbandes war die Umlage für 2023 deutlich niedriger angesetzt. Es entwickelt sich eine Diskussion über Forward-Darlehen.

Anmerkung der Verwaltung:

*Die niedrigere Schulverbandsumlage resultiert aus dem Haushalt 2022 des Schulverbandes. Im Haushalt 2023 sind erste Investitionen und Darlehensaufnahmen für den Neubau der Gemeinschaftsschule Moorrege geplant. Aus diesem Grund erhöht der Schulverband seine Umlage bereits für 2023, sodass die Verbandsgemeinden einen höheren Umlagesatz leisten müssen.*

Frau Willmann erkundigt sich nach dem Ausbau der Krippenplätze des evangelischen Kindergartens. Herr Neumann erläutert, dass die Kirche den Ausbau selber durchführt und dieser über den Defizitenausgleich durch die Gemeinde finanziert werden soll.

Herr Weinberg fragt nach Fördermitteln für das Feuerwehrfahrzeug, welches beschafft werden soll. Es ist möglich 10-15 % von einem festen Satz als Zuweisung zu bekommen.

Herr Neumann weist auf ein bisher nicht ausgeschöpftes Potenzial bei den Hebesätzen hin. Die momentanen Sätze wurden seit 16 Jahren nicht angepasst.

Es entsteht eine rege Diskussion. Es wird sich mehrheitlich dafür ausgesprochen, die Hebesätze in 2023 nicht anzupassen. Es wird auf die unsicheren Zeiten aufgrund der Krisen derzeit verwiesen. Zukünftig sollte sich jedoch um die Thematik Haushaltskonsolidierung Gedanken gemacht werden.

Es schließt sich eine Diskussion über die Hebesätze an.

Herr Kasimir gibt zu bedenken, dass es schwierig wäre, den Bürgern eine plötzliche drastische Hebesatzerhöhung zu erklären, falls ein Wirtschaftszweig wegbrechen und zu weniger Gewerbesteuererträgen führen sollte.

Es wird der Vorschlag unterbreitet, das doppelte Rechnungswesen in 2023 ohne eine Hebesatzanpassung so laufen zu lassen und im nächsten Jahr ein Fazit zu ziehen und das weitere Vorgehen anzupassen.

Herr Schmidpott stellt den Antrag, über den TOP abzustimmen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltssatzung der Gemeinde Moorrege für das Haushaltsjahr 2023 entsprechend dem vorliegenden Entwurf – mit den im Ausschuss empfohlenen Änderungen – zu beschließen.

Im Ausschuss wurden folgende Änderungen empfohlen:

- Einfügung eines Zuschusses an Tafel i.H.v. 1.500 € (Erhöhung des Ansatzes im Produktsachkonto 331000.53180000 von 1.900 € auf 3.400 €)
- Streichung der Investition „Beschaffung von Stühlen für die Sporthalle“ i.H.v. 17.000 €
- Streichung der Investition „Ersatzbeschaffung Spielgeräte“ i.H.v. 30.000 €.

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Moorrege für das Haushaltsjahr 2023 gemäß Beschlussempfehlung des Finanzausschusses.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 1 Enthaltung: 1**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Herr Adam schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 22:06 Uhr.

Herr Repenning verlässt aufgrund von Befangenheit des nächsten TOPs den Sitzungsraum.

Für die Richtigkeit:

Datum: 08.12.2022

---

Gez. (Michael Adam)  
Vorsitzender

---

Gez. (J. Lüchau)  
Protokollführerin